

Zum Beginn der Herbstspielzeit:

DAS OPERNBUCH

Ein Führer durch den Spielplan der deutschen Opernbühnen

Von Dr. Karl Storck

Herausgegeben von Paul Schwers

33.—34., vermehrte Auflage / 95.—100. Tausend / 148 Opern, 612 Seiten, holzfreies Papier
In Ganzleinen gebunden RM 6.—

Die stattliche Auflagenzahl ist zugleich ein hinlänglicher Beweis für Nützlichkeit und Daseinsrecht des Storckschen Opernbuches. Der häufige Auflagenwechsel gibt ihm zudem den Vorzug einer schnellen Anpassungsfähigkeit an die jeweiligen Erfordernisse und Verhältnisse, ein Umstand, der bei solchen Führern eine entscheidende Rolle spielt: Neues wird aufgenommen, Altes kann, weil überlebt, ausgeschieden werden. So hat dieser Führer unter einer stets liebevollen, gewissenhaften, verbessernden Gestaltung einen Grad der Vollkommenheit und Zuverlässigkeit erlangt, wie er nur den wenigsten unter zahlreichen ähnlichen Bestrebungen eigen ist. (Hessische Landes-Zeitung, Darmstadt.)

MODERNES SCHAUSPIELBUCH

Ein Führer durch den deutschen Theaterspielplan der neueren Zeit

Von Dr. Rudolf Krauß

8., neubearbeitete Auflage / 26.—28. Tausend / 109 Dramen, 489 Seiten / In Ganzleinen RM 5.70

Schon die hohe Auflagenzahl beweist des Buches Brauchbarkeit. Seine Dichtercharakteristiken sind wohl abgewogen, die Einführungen in die einzelnen Werke fast in allen Stücken klar und verständnisfördernd. Das Buch verdient vollste Empfehlung.
(Literarischer Handweiser, Freiburg i. Br.)

Krauß erweist sich dauernd als erfahrener, in Inhaltswiedergabe und Beurteilung gleich gewissenhafter Führer, der für sein reichhaltiges Buch das Vertrauen seiner alten, wie recht vieler neuer Leser vollauf verdient. (Dr. Heinrich Lilienfein im „Lürmer“.)

KLASSISCHES SCHAUSPIELBUCH

Ein Führer durch den deutschen Theaterspielplan der älteren Zeit

Von Dr. Rudolf Krauß

3. Auflage / 12.—15. Tausend / 83 Dramen, 410 Seiten / In Ganzleinen RM 5.40

Ich halte diese saubere, herzengewarme Arbeit wie auch das „Moderne Schauspielbuch“ für weit fruchtbarer als einige unserer neuen Theaterzeitschriften. Jeder stille Theaterfreund wird für dieses Buch dankbar sein. (Prof. Ferd. Gregori in Blätter für Bühnenkunst.)

Für Ihre Geschäftsbibliothek im besonderen das einzig vorhandene Nachschlagewerk für Dramen:

DIE WELTDRAMATIK

Ein Führer zu 10000 Theaterstücken

Herausgegeben von Fr. Ernst Schulz

Ganzleinen RM 6.—, ferner bis jetzt 3 Nachträge zu je RM 1.—

Es war eine Qual,

mit Kunden über Bühnenwerke verhandeln zu müssen. Denn meist war weder Autor noch Verlag bekannt und der Titel wurde oft ungenau angegeben. Aber selbst wenn die Angaben stimmten, war Auskunft und Besorgung schwer oder unmöglich, weil die meisten Stücke in Bühnenvertrieben erscheinen, die sie im Börsenblatt nicht anzeigen und buchhändlerisch kaum verkehren.

Nun ist's ein Vergnügen,

aus der „Welt Dramatik“ mit einem Blick alles Gewünschte ermitteln zu können. Selbst die jüngsten Neuheiten findet man schon in den halbjährlichen Nachträgen, und wenn auch nur das Charakteristische vom Inhalt bekannt ist, weisen Stichworte auf den richtigen Titel hin. Die anspruchsvollsten Literaturfreunde, Rundfunkhörer usw. können jetzt ihren Buchhändler für allwissend halten.

Z



Muth'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart